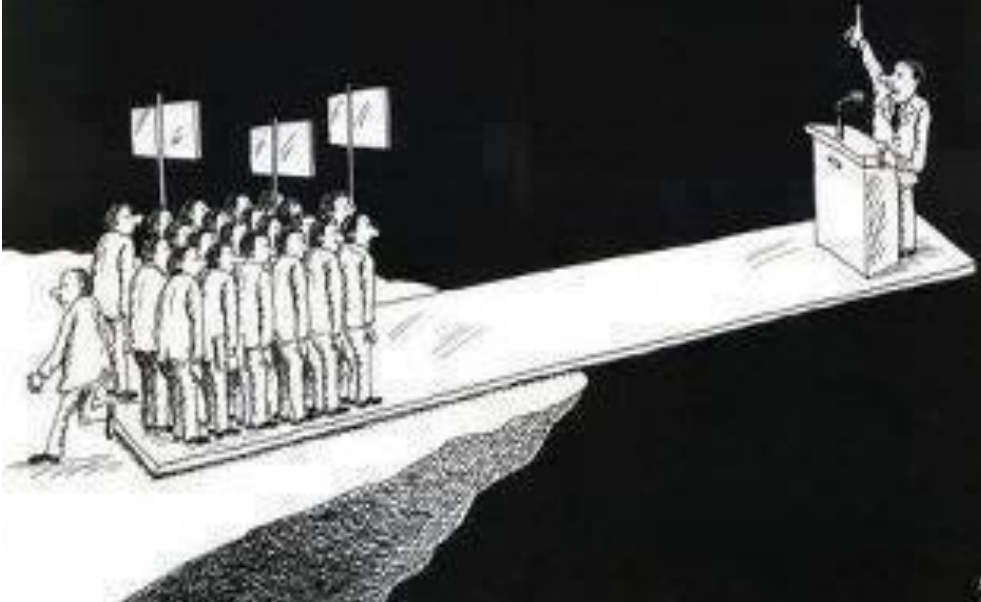


**THE PEOPLE DON'T KNOW
THEIR TRUE POWER.**



**Sagt „Nein“
zur Diktatur!**

**Demonstration
am 7. Juli 2012**

12.00 Uhr

Gießener Hessenhallen

Schlachthofstraße (am Wiesengelände)

35398 Gießen

Die Jugendorganisation **Young-PFDJ** der eritreischen Einheitspartei PFDJ veranstaltet vom 6. bis 8. Juli 2012 in den Hessenhallen Gießen erneut ein sog. "Eri-Festival", das zur Propaganda und Werbung für die Militärdiktatur Eritreas genutzt wird.

Angemeldet ist die Veranstaltung unter dem Vorwand, man wolle Festlichkeiten im Rahmen der 21-Jahre-Unabhängigkeitsfeier Eritreas begehen. Vielmehr ist es aber so, dass zum wiederholten Male hinter verschlossenen Türen eine politische Indoktrination stattfindet, mithilfe derer man sich die Machtstabilität der Militärdiktatur in Eritrea aufrechterhält.

Gemeinsam mit weiteren Unterstützergruppen möchten wir als regimekritische Eritreerinnen und Eritreer dazu aufrufen, totalitäre und diktatorische Regierungen und radikale Strömungen in unseren Stadtgebieten aufmerksam zu verfolgen und nicht zu dulden.

Eritrea ist ein Staat, der von einer Militärdiktatur beherrscht wird. Politisch Andersdenkende werden mit aller Gewalt unterdrückt. Die Einheitspartei trägt den zynischen Namen PFDJ (People's Front for Democracy and Justice).

Sie und ihre Unterorganisationen mit Isayas Afewerki, dem Staatspräsidenten, an der Spitze sind auf Zahlungsströme der in der Diaspora lebenden Aktivisten und Sympathisanten

angewiesen und in der Lage, unter ihren Mitgliedern und Staatsbürgern massiven Druck aufzubauen.

Es herrscht ein Klima der Angst und Einschüchterung innerhalb der eritreischen Diaspora, das es zu durchbrechen gilt!

Die Gruppen oder Aktionäre der PFDJ und ihrer Unterorganisationen sind zum Teil getarnt als Jugend-, Kultur- oder Frauenvereine. Sie mieten Räumlichkeiten, um ihre Veranstaltungen auszuführen, die dem Zweck dienen, Gelder für ihre Regierungsgruppen einzusammeln.

Organisiert werden solche Veranstaltungen unter anderem bei regelmäßigen Sitzungen sog. 'Vereine' im Sinne des deutschen Rechts. Staatliche Fördergelder werden somit zweckentfremdet und missbraucht.

Neben Frankfurt und Gießen gibt es aber leider noch viele weitere deutsche Städte, die von der eritreischen Regierung als politisches Spielfeld missbraucht werden. Es gilt noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten!

Wir laden alle dazu ein, an der Demonstration am Samstag, den 7. Juli 2012, mitzumachen und Gesicht zu zeigen!

**Gegen Gewaltherrschaft und Repression!
Für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit!**